

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Nestl, Dr. Laura Scherr, Claudia Pollach
Tel. 089/28638-2482
oeffentlichkeitsarbeit@gda.bayern.de

Ansprechpartner im Staatsarchiv Bamberg

Dr. Klaus Rupprecht, Tel. (0951/98622-0 bzw. -211),
klaus.rupprecht@staba.bayern.de

Dr. des. Johannes Haslauer (Tel. 0951/98622-0
bzw. -212), johannes.haslauer@staba.bayern.de

Pressemitteilung

München, Bamberg, 2. Juni 2026

Bayern / Kultur

**Termin: Tag der offenen Tür
Staatsarchiv Bamberg gewährt am 12. Juni 2026 vielfältige
Einblicke in das staatliche Gedächtnis Oberfrankens**

Staatsarchiv Bamberg, Hainstr. 39, 96047 Bamberg

In der Internationalen Archivwoche (8. bis 12. Juni 2026) lädt das Staatsarchiv Bamberg zum Tag der offenen Tür ein. Am Freitag, dem **12. Juni 2026 von 13 bis 18 Uhr** bietet das Archiv ein abwechslungsreiches Programm mit Einblicken in die fachliche Archivarbeit, die reichhaltigen Bestände zur Geschichte Oberfrankens sowie das eindrucksvolle historische Gebäude im Haingebiet. Mitmach-Stationen laden zum Ausprobieren, Entdecken und Begreifen ein.

Der 80. Geburtstag der Bayerischen Verfassung und der mit ihr verbundene Neustart der Demokratie in Bayern bieten Anlass für das Staatsarchiv Bamberg, die Bedeutung des staatlichen Gedächtnisses für Oberfranken in den Mittelpunkt zu stellen.

Den Auftakt bildet um **11 Uhr eine Podiumsdiskussion** im Lesesaal zum Thema „Archive im demokratischen Rechtsstaat“. Der Historiker Dr. Stephan Oetzinger, MdL, Regierungspräsident Florian Luderschmid, Bezirksheimatpfleger Prof. Dr. Günter Dippold und Dr. Bernhard Grau, Generaldirektor der Staatlichen Archive, sprechen unter der Moderation von Prof. Dr. Sabine Freitag, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte über die Bedeutung von Archiven für Politik, Verwaltung und Gemeinwesen. Dabei nehmen sie aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven besonders in den Blick. Aufgrund des begrenzten Platzangebots ist für die Teilnahme eine Anmeldung erforderlich (poststelle@staba.bayern.de, 0951/98622-210).

Von 13 bis 18 Uhr besteht Gelegenheit, die Innenräume des denkmalgeschützten Archivgebäudes (Erbauungsjahr 1905) an der Hainstraße zu erkunden. Neben dem historischen Lesesaal, der Foto- und Scanwerkstatt sowie einem Büro mit originalem Mobiliar kann erstmals ein Bereich des historischen Gewölbekellers besichtigt werden.

Hausanschrift:

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns

Schönfeldstraße 5
80539 München
(089) 2 86 38-2482
(089) 2 86 38-2615
poststelle@gda.bayern.de

Staatsarchiv Bamberg

Hainstraße 39
96047 Bamberg
(0951) 98622-0
(0951) 98622-250
poststelle@staba.bayern.de

Internet: <http://www.staatliche-archiv.bayern.de>

Jeweils zur vollen Stunde kann im Rahmen einer Führung ein Blick hinter die Kulissen geworfen werden. Expertinnen und Experten geben Tipps für Recherchen in den Archivbeständen – ob vor Ort oder im Netz, von der Familienforschung bis zur wissenschaftlichen Arbeit. Angeboten wird zudem ein kleines „1 x 1 des Archivierens“: Wer eigene historische Dokumente mitbringt, erhält eine erste unverbindliche Einschätzung zu Inhalt und Bedeutung sowie eine kurze Einführung in die fachgerechte konservatorische Verpackung. An einer interaktiven Entdecker-Station können Neugierige anhand der historischen Fotobestände des Staatsarchivs eine Zeitreise unternehmen.

Damit der Tag der offenen Tür zum Erlebnis für die ganze Familie wird, haben die Mitarbeitenden des Staatsarchivs besondere Angebote vorbereitet. In der Schreib- und Bastelwerkstatt kann man sich mit Schreibutensilien aus längst vergangenen Tagen in die Zeiten vor der Erfindung von PC, KI und Internet zurückversetzen. Mit Federkiel und Tinte, Siegelstempel und Büro-Schreibmaschinen lässt sich der Entstehung historischer Dokumente nachgehen. Detektivgeist ist dagegen beim Karten-Suchspiel gefragt, bei dem spannende und überraschende Details auf alten Landkarten zu finden sind.

Die **Ausstellung „Echt original! Archiv für alle!“** bietet einen Überblick in Aufgaben, Bestände und Angebote des Staatsarchivs. Hier lassen sich ausgewählte Originale betrachten. Anlässlich der Wiedereröffnung der Klosterkirche St. Michael im April 2026 stehen Archivalien aus dem ehemaligen Archiv des Klosters Michelsberg im Fokus, das im Staatsarchiv Bamberg verwahrt wird. Anhand einiger Dokumente wird aber auch die Zeit der NS-Diktatur und des demokratischen Wiederaufbaus ab 1946 beleuchtet.

Beim **Bücherflohmarkt** kann in regionalgeschichtlicher Literatur gestöbert werden. Auch die Veröffentlichungen des Staatsarchivs können erworben werden.

Für das leibliche Wohl ist mit **Kaffee, Kuchen und Getränken** gesorgt, die bei schönem Wetter in der neobarocken Gartenanlage genossen werden können.

Eintritt frei.

Veranstaltungsort und Anfahrt: Staatsarchiv Bamberg, Hainstraße 39, 96047 Bamberg

ÖPNV: Ab Bahnhof Bamberg mit Buslinien 901, 902, 911, 914, 931, 935 zwei Stationen zum Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB). Dort umsteigen in Buslinie 909 (stündlich) bis Haltestelle Ottostraße oder in 15 Min. zu Fuß.

PKW: P & R Heinrichsdamm, von dort 5–10 Minuten zu Fuß.

Veranstaltungsprogramm anliegend. – Weitere Informationen unter www.gda.bayern.de

Weitere Informationen zur Internationalen Archivwoche: <https://www.ica.org/international-archives-week/about-international-archives-week/>

Hausanschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns

Schönfeldstraße 5

80539 München

(089) 2 86 38-2482

(089) 2 86 38-2615

poststelle@gda.bayern.de

Internet: <http://www.staatliche-archiv.bayern.de>

Staatsarchiv Bamberg

Hainstraße 39

96047 Bamberg

(0951) 98622-0

(0951) 98622-250

poststelle@staba.bayern.de